

Nexus-7-Tablet auf dem Weg nach Europa

Nexus-7-Tablet auf dem Weg nach Europa

Das Ende Juni auf dem Google-I/O-Entwicklerseminar vorgestellte Nexus-7-Tablet, welches unter anderem auf das neue Android 4.1 "Jelly Bean" setzt, ist nun auch aus Deutschland bestellbar. Das bekannte Import-Export Unternehmen sale-point bietet das 8GB Modell auf seiner Webseite www. sale-point.com_seit heute an.

Bei einer Bestellung muss beachtet werden, dass das Unternehmen seine Auslieferungslager im asiatischen Raum (Thailand und Hongkong) und im europäischen Raum (England) unterhält. In allen Auslieferungslagern sind nach Aussage der Geschäftsleitung von sale-point Geräte in ausreichender Menge verfügbar.

Bei einer Lieferung aus England fallen keine Versandkosten, Steuern oder Zölle für eine Normallieferung an.

Das Nexus 7 ist ein Tablet-Computer, der von Google zusammen mit der Android-Version 4.1 Jelly Bean am 27. Juni 2012 vorgestellt wurde. Es ist das erste Gerät mit Android 4.1 und das Vorzeigegerät dieser Android-Version. Es wird von Asus gebaut und ist das erste Tablet der Nexus-Serie. Mit einem Einführungspreis von 199 US-Dollar wird es als Konkurrent und Googles Reaktion auf den Tablet-Computer Kindle Fire von Amazon angesehen.

sale-point wurde am 04.Februar 2002 gegründet und in das Handelsregister und Exportregister am Firmensitz Udon Thani in Thailand eingetragen und besitzt alle notwendigen Lizenzen und Genehmigungen für den internationalen Handelsverkehr.

Sale-point hat sich vor nunmehr 10 Jahren direkt auf den Import und Export von elektronischen Geräten, wie Mobiltelefonen, Notebooks, Digitalkameras und Videospielkonsolen an Großhändler, Einzelhändler und Kleinunternehmen, sowie Endkunden spezialisiert und importiert vornehmlich aus den asiatischen Ländern, den USA, sowie Großbritannien und exportiert dann an Großhändler und Einzelhändler oder auch Endkunden direkt nach Europa.

Im Jahr 2010 fusionierte sale-point mit 9 anderen Unternehmen aus Thailand und Hongkong zur Import Export Group und schloss Handelsverträge mit insgesamt 87 Herstellern und Großhändlern.

Sale-point koordiniert seine Logistik mit 4 Auslieferungslagern in Hongkong, 3 Auslieferungslagern in Thailand und einem Auslieferungslager in China. Im Mai 2012 wurde ein weiteres Auslieferungslager in England eröffnet. Damit sind nun erstmals auch innereuropäische Lieferungen möglich.

152 Mitarbeiter verschiedenster Nationalitäten, sind in der Import Export Group, einem international ausgerichteten Unternehmen tätig. Die Tätigkeitsbereiche, wie Verwaltung, Versand, technischer Support, Verkauf und Kundenbetreuung sind jeweils mehrsprachig besetzt. Neben dem Online-Versand auf 23 Internetseiten mit Länderpages für Amerika, England, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Hongkong und Thailand, kooperiert sale-point mit Ladengeschäften in Thailand und Hongkong. Die größten Shops befinden sich in Bangkok im weltbekannten und größten Einkaufszentrum Thailands, dem MBK und in Udon Thani im Nordosten von Thailand.

Innerhalb von 10 Jahren hat sale-point einen Kundenstamm von über 800 000 Kunden, allein aus dem europäischen Raum aufgebaut. Die Import Export Group ist damit das größte Unternehmen für den Einzelimport und Export von elektronischen Geräten in Süd-Ost Asien.

Pressekontakt

Import Export Group Co.Ltd.

Herr Marcus Reimann 67 Udondusadee 6 67 41000 Udon Thani

sale-point.com m.reimann@sale-point.com

Firmenkontakt

Import Export Group Co.Ltd.

Herr Marcus Reimann 67 Udondusadee 6 67 41000 Udon Thani

sale-point.com m.reimann@sale-point.com

sale-point wurde am 04.Februar 2002 gegründet und in das Handelsregister und Exportregister am Firmensitz Udon Thani in Thailand eingetragen und besitzt alle notwendigen Lizenzen und Genehmigungen für den internationalen Handelsverkehr.

Sale-point hat sich vor nunmehr 10 Jahren direkt auf den Import und Export von elektronischen Geräten, wie Mobiltelefonen, Notebooks, Digitalkameras und Videospielkonsolen an Großhändler, Einzelhändler und Kleinunternehmen, sowie Endkunden spezialisiert und importiert vornehmlich aus den asiatischen Ländern, den USA, sowie Großbritannien und exportiert dann an Großhändler und Einzelhändler oder auch Endkunden direkt nach Europa.